

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

318 (16.11.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Zweites Blatt. Samstag den 16. November (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf Weiteres ist der Groß- Ministerialsekretär Ludwig Freiherr von Neck zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt worden.  
Karlsruhe den 13. November 1895.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.  
Roff.

Dr. Flab.

## Bekanntmachung.

Nr. 102657. Die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden veranlaßt, längstens bis zum 15. Dezember l. Js. folgende Fragen anher zu beantworten:

1. Ist die Rothlaufkrankheit der Schweine am Orte aufgetreten?
2. Wie viel Thiere wurden befallen?
3. Wie viele der befallenen Thiere sind genesen?
4. Wie viele der befallenen Thiere wurden für den Genuß geschlachtet?
5. Wie viele der befallenen Thiere sind umgestanden?
6. Wie vertheilen sich die Verluste auf die Schweinehalter?
7. Wie hoch schätzt man den Schaden, welchen die Seuche am Orte veranlaßt hat.

Karlsruhe, den 13. November 1895.

Groß-Bezirksamt.

Schupp.

## Dankfagung.

Zu der am Reformationstest erhobenen Kollekte zur Bestreitung der kirchlichen Bedürfnisse der zerstreut lebenden Evangelischen unseres Landes sind mir auf Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs 500 Mark übermitteln worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Oberhofprediger D. Holbing.

## Freiwilliges Krankenträgerkorps.

Samstag den 16. November, Abends 8 Uhr 30 Min., Versammlung in der Turnhalle Sofienstraße 14 zur Entgegennahme einer Mittheilung, „Betreffs der Gedächtnisfeier des Karlsruher Männerhilfsvereins“.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen dringend erwünscht.

Das Kommando.

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben empfangen: von einer Freundin unseres Hauses letzte Gabe für den Schwesternfond 1000 M.; ferner von Ungenannt zur Erwerbung eines Erholungshauses für unsere Schwestern 300 M.; ferner für das Diakonissenhaus: durch Hrn. Pfarrer Strauß in Eisingen 4 M. 50 Pf., Ungen. 3 M. u. 10 M., Ungen. in Baiersthal 3 M., in Welschneureuth 3 M. und in Malterdingen 3 M., Frä. Hoffmann in Ispringen 10 M., Frau Pfarrer Krummel 6 M., Ursula Schwarz in Jochenheim 3 M., Frau Gieß baselst 2 M., durch Evang. Delanat Redarbischofsheim u. Redarmühlbach 28 M. 31 Pf., Hrn. Bäcker Schweizer 2 M., Hrn. Metzger Klefer 2 M., Frau von Stern 5 M., Hrn. König in Knielingen 2 M., Hrn. Metzger Kempfer 10 M., Hrn. Sauer 3 M. 50 Pf., Hrn. Keppel in Mörzweiler 3 M., Frau Neubauer 3 M., Hrn. Käpfele 1 M., Wallburga Bayer 2 M., drch. Hrn. Pfarrer Walter von Fr. B. Sch. 200 M., Ungen. in Weinheim 3 M., Hrn. Goldermann im Mühlheim durch Nachlaß an einer Rechnung 5 M. 70 Pf. u. 4 M. 70 Pf., von Hrn. Meier in Hagsfeld 2 Sacke Kartoffeln, Freunden in Dundenheim 80 Eier, Freunden in Langensteinbach 1 Wagen Kartoffeln und etwas Gelberüben, Frau Groß in Welschneureuth 1 Sack Kartoffeln, Freunden in Linkenheim 1 Wagen Kartoffeln, 3 Sacke Kraut und 1 Sack Gelberüben, Ungen. in Dundenheim 2 Pfd. Butter, Hrn. Bäcker Frey und Schweizer je 1 Korb trockene Wecke, Freunden in Aue 7 Sacke Kartoffeln und 2 Sacke Kraut, desgleichen in Graben 1 Wagen Kartoffeln und mehrere Körbe Kraut, Fr. v. S. 1 Partie Thierschuh-Kalender, von der Familie Pfunder in Tannenkirch 9 Pfd. Butter und 1 Korb Trauben, Freunden in Hedolsheim Eier und Butter, ebenso in Graben, in Langensteinbach 4 Körbe Zwischgen, in Bahndrücken Trauben und Eier, in Linkenheim Brod und Eier, in Heddesheim 1 Sack Gerste, Frau Runt in Erlsbach 20 Eier, Frau Ulmer all da Obst und Eier, Frau Denninger in Langensteinbach 12 Eier, Ungen. hier 100 Eier, Hrn. Metzger Klefer 1 Schoßbraten, Hrn. Bäcker Burkhard 1 Korb trockene Wecke und 1 Bregel, Hrn. Bäcker Frey 1 Korb trockene Wecke, Frau Siegel in Knielingen 8 Eier; für den Schwesternfond: von Frau Heimbürger 50 M., Frau von Selbened 3 M., Frau Dr. Rosenberg 2 M. 50 Pf.; für das Warthaus: letzte Gabe einer Freundin der Anstalt 30 M., Frä. Beck 8 M., Hrn. Jäger, Bahnhofrestaureur 5 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!  
Karlsruhe, den 13. November 1895.

Der Verwaltungsrath.

**Sogleich zu vermieten**  
eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Wasserleitung und allem Zugehör. Näheres Kaiser-Mülee 71, parterre.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht wird per sofort in guter Lage eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Angebote unter Nr. 7463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein

schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a im 4. Stock des Vorderhauses.

\* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer und ein kleineres, unmöblirtes Zimmer sind sofort zu vermieten: Steinstraße 29 im 2. Stock.

\* Sofienstraße 26 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möblirtes, heizbares Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, mit zwei Fenstern und mit einem Schreibtisch versehenes

Zimmer auf sogleich oder später billig zu vermieten.

\* **Zähringerstraße 16** ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres baselst, eine Treppe hoch.

2.1. **Marienstraße 1,** eine Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, großes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer wird für die Zeit vom 19. November bis 1. Dezember im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf 1. Dezember Stelle. Zu erfragen Markgrafenstraße 25, 3. Stock.

2.1. **24000—25000 Mark** werden auf 1. Hypothek sofort gesucht. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Lackirer**  
für Nähmaschinenfabrik,  
durchaus in allen Arbeiten bewandert, für auswärtige Fabrik gesucht. Gute Bezahlung. Lebensstellung. Vollständige Reisevergütung. Adressen unter U. 3126 an Haasenstein & Vogler, A. G.

### Büreau- u. Hausdienerstelle frei.

Für einen gut empfohlenen, ledigen Diener, der beim Militär und in Herrschaftshäusern war, ist eine Stelle frei. Bewerber wollen sich unter Vorlage der Zeugnisse im Bankbureau Kaiserstraße 96 melden.

\* Zwei tüchtige, anständige **Kolporteur** werden gesucht von der Buchhandlung **Immanuel Stoll**, Marienstraße 23.

2.1. Ein jüngeres Fräulein mit hübscher Handschrift und aus guter Familie findet in einem hiesigen, lebhaften Geschäfte angenehme und gut bezahlte Stellung als Cassierin und für Comptoirarbeiten. Gesl. selbstgeschriebene Off. unter A. 3132 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, persönlich abzugeben.

\* Junges, weibl. Kopf-Modell gesucht.  
Alte Kunstschule, Atelier Nr. 7.

\* Restaurationsköchin, eine tüchtige, gewandte, findet sofort Stelle. Lohn 40-50 Mark per Monat. Solche, welche schon in Weinwirtschaften waren, werden bevorzugt. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72, parterre.

\* Stelle-Gesuch.  
Ein Kaufmann Anfangs der 40er Jahren, mit verschiedenen Branchen bekannt, sucht Stellung als Reisender oder Comptoirist in einem Engros-, Fabrikgeschäft oder in einer Brauerei etc. Gesl. Offerten unter Nr. 7462 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

M. Ein fleißiges Küchenmädchen mit guten Empfehlungen sucht in einem Restaurant Stelle durch Frau Morrkopf, Kaiserstraße 32.

\* Lehrstelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, welcher im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses ist, wünscht sich auf dem Kontor einer Brauerei als Kaufmann auszubilden. Offerten unter Nr. 7464 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Monatsdienst-Gesuch.  
Eine alleinstehende Person, in der Hausabhaltung erfahren, sucht für sofort einen besseren Monatsplatz den Tag über bei ordentlichen Leuten. Zu erfragen Kurvenstraße 21 im 5. Stock.

\* Empfehlung.  
Eine ehrliche, reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch Morgens das Frühstücksbrot tragen. Auf Wunsch kann dieselbe gut empfohlen werden. Zu erfragen Luisenstraße 87 im Hinterhaus, parterre.

\* Empfehlung.  
Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben in und außer dem Hause. Zugleich empfiehlt sich auch eine Weißstickerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Teppiche  
aus Salband und Filzstreifen werden angefertigt bei Gg. Schöttler, Teppichmacher, Karlstraße 31 im Querbau. Auch ist dieselbst eine Schlafstelle für einen ordentlichen Arbeiter zu vergeben.

2.1. Verloren.  
Vergangenen Donnerstag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde vom Marktplatz zur Stillmaerstraße eine Uhrkette (Chatelein), 5 und 2 Markstück, Kaiser Friedrich, nebst Krönungshaler verloren. Dem ehrlichen Finder wird gute Belohnung zugesichert. Näheres Steinstr. 11, parterre.

\* Zugeführter Stosskarren.  
Ein zweirädriger Stosskarren, welcher zugeführt wurde, kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Körnerstraße 25.

\* Verkaufs-Anzeigen.  
Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Sossienstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

Eine Partie kleine Weinfässerchen von 15 bis 35 Liter Gehalt werden billig abgegeben: Marienstr. 1, Bad. Hof, 2. Stock.

3.1. Zu kaufen gesucht  
12 Stück steinerne Gartenpflöcke, gut erhalten,

ca. 1,50 - 1,80 Meter hoch. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*Kostkind-Gesuch.  
\*2.1. Ein kinderloses, katholisches, geordnetes Ehepaar sucht ein Kind (auch ein größeres) vertrauensvoll unter bester, billigster Pflege und Verschwiegenheit in Pension zu nehmen. Zu erfragen Ruppurrestraße 76.

Rhein- und Moselweine  
in Original-Fässern u. Flaschen  
von Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Sturm,  
Rüdesheim a. Rhein,  
empfiehlt

A. Baumann,  
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

6.1. I. holl. Häringe,  
schöne, große Fische,  
ächte, holl. Sardellen,  
Bismarck-Häringe,  
feinst marinirt, offen und in Büchsen, empfiehlt  
bestens

W. Erb, am Libellplatz.

2.1. Neue Holländer  
Boll-Häringe  
per Stück 6 Pfg.

empfiehlt J. Schedel,  
vormals C. Blass,  
am Werderplatz.

Kasseler Rippsteer,  
Schwarzwälder Schaufele,  
Schwarzwälder Rippstücke,  
Schwarzwälder Speck,  
Schwarzwälder Kochschinken,  
Schwarzwälder mageres Dürrfleisch

frisch eingetroffen empfiehlt  
A. Baumann,  
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

5.1. I. neue türkische  
Zwetschgen,  
sehr süße Frucht, empfiehlt  
W. Erb, am Libellplatz.

Kamemberts-  
Appetit-(Strassburger)  
Edamer-  
Spunden-  
Emmenthaler-  
Käse

empfiehlt die 5.4.

Molkerei zur Butterblume,  
Amalienstraße 53. | Schützenstraße 63 a.  
Kreuzstraße 17. | Herrenstraße 33.

Süss-

rahmbutter, feinste Spezialität am hiesigen Plage, empfiehlt die 5.5.

Molkerei zur Butterblume,  
Amalienstraße 53. | Schützenstraße 63 a.  
Kreuzstraße 17. | Herrenstraße 33.

Feinstes dunkles  
Culmbacher Exportbier,  
Blutarmen und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, ist stets in frischer Füllung zu haben bei

F. X. Rathgeb,  
vorm. Fried. Maisch, Hofl.,  
Ludwigsplatz 57.

= Zu Bädern =  
empfehle:  
Sedafalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz,  
Moorsalze, Moorsalze, Fichten- und Kiefer-  
nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.  
Carl Roth, Hofdrogerie.

Crème Iris

in Dosen oder Reisetuben  
M. 1.50  
bei 10.7.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

20.11. Bergmann's  
Lilien-Milch-Seife

aus der  
Sächsischen Parfumerie-Fabrik  
Bergmann & Co., Dresden,  
à Stück 50 Pf. ist vorräthig bei  
Carl Roth, Hofdrogerie,  
D. Wäther, Kaiser-Passage,  
Gustav Schneider, Herrenstraße,  
Albert Wegel, Kaiserstraße 36,  
Adolf Körner, Ludwigsplatz.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,  
Wanzenod,  
Morteln,  
Zacherlin,  
Thurmelin,  
Dalmatiner Insekten-  
pulver,  
empfiehlt  
Carl Roth, Hofdrogerie

Hafer,  
Hacksel  
empfiehlt  
Karl Baumann,  
Akademiestraße 20.

❖ Fußboden-Blauzack, ❖  
Parquetwische,  
Grundfarben,  
Stahlspäne,  
Wachs,  
Terpentinöl,  
Buzweil  
empfiehlt  
Hofdrogerie  
Carl Roth.

Zurückgesetzte  
einfarbige wollene Strümpfe,  
vorzügliche Fabrikate,  
für Damen und Kinder  
um die Hälfte der bisherigen Preise.  
Heinrich Cramer,  
7.2. 189 Kaiserstrasse 189.

**Kinder-Regenmäntel,  
Kinder-Wintermäntel,  
Baby-Mäntel und  
Kinder-Jäckchen** 22.12.  
empfehlen zu extra billigen Preisen  
**Eduard Darnbacher,**  
185 Kaiserstraße 185.

10.8. **170 cm breite  
carrirte Javastoffe**  
zum Besticken  
wieder in allen Dessins vorräthig.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Reinwollene  
Flanelle und halbwollene Flanelle**  
werden zu ausserordentlich billigen  
Preisen abgegeben bei  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.

**Mey & Edlich's**  
Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.  
Cravatten, Hosenträger,  
Taschentücher, Socken,  
Hemden, Unterkleidung,  
woll. Herrenwesten,  
in schöner Auswahl zu billigen Preisen  
bei  
**C. W. Keller,**  
42. am Ludwigsplatz.

**Kellnerinnen-  
Schürzen,** 6.2.  
festonnirt, mit Tasche,  
M. 1.25 per Stück,  
empfehlen  
**Paul Roder,**  
Wäsche- u. Ausstattungs-geschäft,  
Kaiserstraße 82a.

**Pferdedecken, wasserdichte,**  
mit Veriemung von M. 6.75 an empfiehlt  
**B. Klotter,**  
Sattlerei und Sattlerwarenhandlung,  
25 Kronenstraße 25.

**Havelocks nach Maaf**  
**Mark 35.—**  
empfehlen 10.10.  
**W. Wolf jr.**

**Taschentücher**  
in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und  
Selds, Handfestonnirt und mit Namen  
bestickt in allen Preislagen in grosser  
Auswahl **billigst.**  
**Heinrich Cramer,**  
12.12. 189 Kaiserstrasse 189.



**Spezial-Geschäft:  
Herrenartikel.**  
**C. A. Zeumer,**  
127 Kaiserstraße 127.



**Spazierstöcke** 2.1.  
spez. **Naturstöcke**  
in grösster Auswahl  
empfehlen billigst  
**Friedr. Weber,**  
Drehstlerwaren-  
geschäft,  
207 Kaiserstraße 207.

**Neu! Neu!**  
**Elektrische Beleuchtung.**  
6.8. Ohne Maschinenbetrieb, nur erzeugt  
durch meine neue constant wirkende **gal-  
vanische Batterie.** Dieselbe kann in  
jedem Raume aufgestellt werden und eignet  
sich in Folge dessen für Privatwohnungen zc.  
Näheres durch Herrn Ingenieur **Gräber,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 75, 3. Stock, wo-  
selbst auch eine Batterie in Thätigkeit zu  
sehen ist.  
**Joh. Ad. Rose, Apotheker,**  
Ludwigshafen a. Rh.

**Theekessel-Ständer,  
Thee-Gläser**  
empfehlen in grosser Auswahl  
  
**Friedrich Blos,**  
Gross. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Knuppenperrücken**  
aus gutem Haar werden sauber  
und geschmackvoll angefertigt.  
**A. Dürr,**  
Perrückenmacher,  
Balbstraße 89.

**Neuheit!**  
Zum Gebrauche für die Reise, zur  
Jagd, zu Bsrgtouren, vor allem aber  
**„den an kalten Füssen Lei-  
denden“** empfehle ich die von mir  
im Alleinverkauf geführten  
**Schnür-Stiefel**  
aus wasserdichten u. ächten  
**Tyroler Loden** mit imprä-  
gnirtem Boden, als das beste und  
zweckentsprechendste Schuhwerk.  
**H. Freyheit,**  
4.3. Kaiserstrasse 117.

3.2. **Zurückgesetzte  
Decorations-  
Blumen**  
werden, soweit der Vorrath reicht,  
**weit unter Preis**  
verkauft.  
**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstrasse 205.

**Blumentöpfe** sowie  
**Blumenteller**  
in allen Gröfzen zu bekannt billigen  
Preisen bei  
**Edmund Eberhard,**  
N. Sebeisen's Nachf.,  
40a Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokobil.  
**Schweizerische Unfallversicherungs-  
Actien-Gesellschaft in Winterthur.**  
10.2. Zum Abschluss von Versicherungen in allen  
gewünschten und zulässigen Combinationen empfiehlt  
sich der **Generalagent**  
**G. Fromme, Amalienstraße 46.**

Die praktischsten,  
haltbarsten und dabei billigsten  
**Versandt-Cardons**

(Nachfolgend)  
sind die  
Pischwitzer Fabrikate.  
Eignen sich für jedes Geschäft.  
Vertreter für Süddeutschland:  
**Herm. Meywald,**  
Lessingstraße 43, Karlsruhe.  
Muster und Preise stets zu Diensten.



Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert  
neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische  
**Bettfedern.**

Wir versenden kostenfrei, gegen Rücknahme (jedem beliebige  
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für  
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine  
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.  
80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.  
50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M.  
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echt chinesische Ganz-  
daunen** (sehr sanftartig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.  
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-  
destens 75 M. 10% Rabatt.  
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —  
**Pecher & Co. in Herford** in Westfalen.

An den rauhen Herbstabenden, die sich jetzt  
eingestellt haben, ist's nirgends so traulich wie  
im eigenen Heim. Da greift dann jedermann gern  
nach einer guten Lektüre. Eine solche bietet die be-  
kannte „Deutsche Romanbibliothek“ (Stutt-  
gart, Deutsche Verlags-Anstalt), die soeben ihren  
24. Jahrgang begonnen hat. Der neue Jahrgang  
wird mit den Werken zweier unserer beliebtesten  
Romanbichter eröffnet. In seinem Roman „Der  
Herr Stationschef“ behandelt Karl von Heigel  
ungemein wirksam das Thema vom engherzigen und  
egoistischen Ehegatten, der außer halb seines Hauses  
der lebenswürdige Schwerenöter ist und als guter  
Kumpen von jedermann geschätzt wird, während er  
dabei den übellaunigen und rücksichtslosen Ty-  
rannen spielt. Nicht minder lebenswahr wie diese  
Figur ist diejenige der duldsamen Gattin, in der  
mehr und mehr das Gefühl der Empörung auf-  
steigt. Der zweite Roman: „Schule des Lebens“  
von Marie Bernhard behandelt, so weit die  
Erzählung bisher erkennen läßt, die Schicksale eines  
jungen Mädchens, das ein unwürdiger, lange ver-  
schollen gewesener Vater, auf den Buchstaben des  
Gesehes pochend, dem glücklichen Jdyl der groß-  
mütterlichen Pflege entreiht, um sie in die „große  
Welt“ einzuführen. Die Dichterin bietet hier ihr  
reiffes und bedeutendstes Werk. Nach der Sitte  
der „Deutschen Romanbibliothek“ sind dem Hefte  
die Biographien und Bildnisse beider Dichter bei-  
gegeben. Mit besonderem Vergnügen gewahren  
wir noch, daß der Redaktion die Entdeckung eines  
neuen Dichters gelungen ist. Ludwig Palmer,  
ein schlichter Eisenarbeiter zu Schornborn  
in Schwaben, ist ein echter Poet, dessen Gedichte  
sich weit über den leichten Klingklang der land-  
läufigen Lyrik erheben. Endlich ist noch zu er-  
wähnen, daß die amüsanten Miscellen jetzt auf  
den Umschlag verwiesen sind, also noch weiterer  
Raum für die Erzählungen gewonnen ist. An die  
genannten beiden großen Romane werden sich im  
Laufe des Jahrgangs die neuesten Werke von Fr.  
Jacobsen, Wolfgang Kirchbach, Amélie Linz-Godin,  
Ernst Remin, Bertha von Suttner, Olga Wol-  
brück u. s. w. anschließen. So verheißt die „Deutsche  
Romanbibliothek“ für den Preis von nur 35 Pfg.  
pro Hefte (oder M. 2. — vierteljährlich) ihren Lesern  
eine reiche Fülle der mannigfaltigsten Unterhal-  
tungslektüre. Das erste Hefte ist durch jede Sorti-  
ments- und Kolportage-Buchhandlung zur Ansicht  
zu erhalten.

**Isabella G. Schneider**  
KAISERSTR. 122.

per Stück 8 Pfg.  
100 Stück M. 8.



Knaben- u. Jünglings-  
**Pelerinen-  
Mäntel und  
Capes**

empfiehlt in großartiger Auswahl  
zu billigsten Preisen

**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstraße 161,  
gegenüber dem Hotel Erbprinz.

**Weihnachts-Ausstellung**  
VON  
**Spielwaaren und Korbwaaren**

bei  
**F. Wilhelm Doering.**

121. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß meine  
**En gros-Musterausstellung von**

**Christbaumschmuck**

fertiggestellt ist und lade ich zum Besuche hiermit ein.

Dieselbe enthält viele Neuheiten und ist sehr reichhaltig.

**Max Ettliger,**  
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,  
Kronenstrasse 32.

84.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

— Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken sowie Lieferantenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

**Der Vorstand.**

Kaiser-Allee 69  
sind gute, zuverlässige  
**Reit-Pferde** 

mit vorzüglicher Ausstattung zum Spazierenreiten zu vermieten. Pferde werden corrigirt und zur Dressur für Campagne und höhere Reitskunst angenommen. Reit-Unterricht für Damen, Herren und Kinder. Pensionshaltung.

**Ad. Oehlwang,**  
Kaiser-Allee 69.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz  
empfehlen billigst  
Dampfsägewerk Maximiliansau.

Heute Samstag  
**Schlachttag.**  
Schwarzwälder Hof.

**Gänse,**  
junge, fette, sauber gerupft, das Pfd. zu 45 Pf. franco sendet Frau Gutebes. Martha Saunus, Schafuhnen (Ostpr.).

Philharmonischer Verein.  
Sonntag 11 1/2 Uhr Probe  
(Theater-Chorhalle).



**Bärenzwinger.**

Montag d. 18. Nov. 1895,  
Abends 8 Uhr,  
im Saal III, Schreyer,  
**Herrenabend.**  
Nachlass: Musikalische  
Unterhaltung. Näheres  
und Einzelangelegenheiten  
im Zwinger. 42.

## Havelocks

in verschiedenen Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.

## Schwaloffs und Hohenzollernmäntel

das Neueste und Eleganteste

zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.

## Spätjahrs- und Winter-Heberzieher

in eleganter Ausführung, deutsche u. englische Façons,

zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark

empfehlen die Herrenkleider-Fabrik

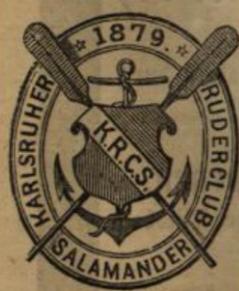
## N. Breitbarth,

im grossen Laden der Kaiser- und Lammstraße.

Die 3.  
**Stall!**  
(nach der Probe)  
10 Uhr  
Sende Mend  


## „Salamander“

Erster Karlsruher Ruderclub.



Samstag den 16. d. M.,  
Abends 8 1/2 Uhr  
beginnend,  
**Clubabend,**  
verbunden mit  
Geburtstagsfeier  
bei freundlicher  
Bedienung,  
wofür wir unsere  
verehrlichen Mit-  
glieder hiermit ein-  
laden.

Der Vorstand. 2.2

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

## Lodenjoppen

aus bayer., Tyroler und Brünner wasserdichten Loden

für Haus, Jagd, Promenade und Bureau

zu Mark 8.—, 10.—, 12.—, 15.— bis 25.—.

Anfertigung nach Maass.

## Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

## Deutscher Hof.

Reine Badische Weine zu 20, 25, 30, 40 Pfg. pro Viertel Liter, sowie große Auswahl Flaschenweine, auch über die Straße, empfiehlt

**Wilhelm Hensel** (früher im Frankeneck).

**Auszug aus dem Kirchenbuch  
der hiesigen katholischen Hauptkirche  
St. Stephan.**

**Getauft.**

1. Okt. Karl, geb. den 28. Aug., Vater Eduard  
Rogier, Sattlermeister.
1. „ Alfred, geb. den 22. Sept., Vater Karl  
Maurer, Werkmeister.
2. „ Wilhelm, geb. den 16. Sept., Vater Wilhelm  
Kronecker, Bäcker.
3. „ Emil, geb. den 11. Sept., Vater Clemens  
Gallazzi, Schleifer.
4. „ Frieda, geb. den 28. Juni, Vater Josef Klingel-  
bach, Steinhauer.
4. „ Hermann, geb. den 22. Sept., Vater Jean  
Drexler, Gastwirth.
5. „ Johann, geb. den 24. Sept., Vater Johann  
Bendler, Schmied.
5. „ Maria, geb. den 25. Sept., Vater Christoph  
Eigel, Diener.
5. „ Sofie, geb. den 27. Sept., Vater Franz Adam,  
Tagelöhner.
6. „ Eugen, geb. den 9. Sept., Vater Eugen  
Riffaus, Wagner.
6. „ Otto, geb. den 18. Sept., Vater Friedrich  
Gausel, Milchhändler.
6. „ Karolina, geb. den 27. Sept., Vater August  
Wisch, Backofenbauer.
6. „ Anna, geb. den 27. Sept., Vater Wilhelm  
Lang, Maurer.
6. „ Augusta, geb. den 28. Sept., Vater August  
Klemm, Schuhmann.
11. „ Wilhelm, geb. den 14. Sept., Vater Karl  
Kraut, Tapezier.
13. „ Karl, geb. den 29. Sept., Vater Ferdinand  
Reiser, Schreiner.
13. „ Elisabetha, geb. den 6. Okt., Vater Heinrich  
Bernauer, Wagner.
14. „ Katharina, geb. den 8. Sept., Vater Jakob  
Höfeler, Fuhrmann.
16. „ Anna Marie, geb. den 13. Aug., Vater Julius  
Berker, Gr. Finanzrath.
18. „ Josefine, geb. den 12. Okt., Vater Emil  
Allmendinger, Gypsmeister.
19. „ Heinrich, geb. den 6. Okt., Vater Gottlieb  
Thürer, Cementarbeiter.
20. „ Ludwig, geb. den 25. Sept., Vater Ferdinand  
Kraus, Goldschmidt.
20. „ Ludwig, geb. den 13. Okt., Vater Johannes  
Wed, Tagelöhner.
20. „ Karl, geb. den 13. Okt., Vater Karl Betnet,  
Küfer.
20. „ Julie, geb. den 21. Okt., Vater Clemens  
Brüll, Kaufmann.
23. „ Friedrich, geb. den 8. Okt., Vater Gustav  
Veisert, Schlosser.
23. „ Emilie, geb. den 13. Okt., Vater Johann  
Fugelmann, Schuhmann.
26. „ Friedrich, geb. den 14. Okt., Vater Johann  
Schmidt, Häusler, Diener.
27. „ Sofie, geb. den 4. Okt., Vater Heinrich  
Weber, Schmied.
27. „ Karl, geb. den 10. Okt., Vater Karl Berck-  
müller, Kaufmann.

**Getraut.**

5. Okt. Johann Krebs gen. Hemmer von Heidesheim,  
Schriftföher, mit Theresia Müller von hier.
8. „ Friedrich Joller von hier, Conditor, mit Ber-  
tha Frank von hier.
10. „ Hermann Burg von Leiberstung, Conditor,  
mit Emma Lincus von hier.
12. „ Adam Krust von Altenlotheim, Schnelker,  
mit Amalia Weßermann von Hagenau.
19. „ Franz Wiedemann von Augsburg, Weingroß-  
händler, mit Lina Sud von hier.
19. „ Karl Zimmermann von Malisch, Schlosser, mit  
Philomena Kraus von Darlanden.
19. „ Friedrich Hül von Oberstadt, Schriftföher, mit  
Kath. Baumann von Rheinhausen.
26. „ Emil Weber von Heiteren, Bahnarbeiter, mit  
Theresia Siglig von Böllingen.
26. „ Karl Wang von Baden, Schmied, mit Anna  
Weibel von hier.
26. „ August Hermann von Hagenau, Schnelker,  
mit Paulina Fehrenbach von hier.  
mit Paulina Fehrenbach von hier.
26. „ Ferdinand Kienß von hier, Schriftföher, mit  
Barbara Kirchner von Würzburg.
26. „ Friedrich Göbel von Rheinsheim, Schnelker,  
mit Maria Seib von Gernsbach.
29. „ Josef Weiler von Reichenbach, Pader, mit  
Anna Rister von Pforzheim.
31. „ Wilhelm Duschler von Mannheim, Installa-  
teur, mit Paulina Braunagel von hier.
31. „ Rudolf Krtmann von Eßelberg, Schnelker,  
mit Juliana Strauß von Eßelberg.
31. „ Johann Kleinert von Rothenburg, Bureau-  
chef, mit Paulina Kusche von hier.

**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, unvergeß-  
lichen Mann

**Herrn Karl Metzger, Zahntechniker,**

gestern Abend nach kurzer aber schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren  
in die ewige Heimath zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet:

**Dorothea Metzger.**

Karlsruhe, den 15. November 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. November, Nachmittags  
1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Blumenspenden wolle man im Sinne des Entschlafenen gütigst  
unterlassen.

**Dies statt jeder besondern Anzeige.**

**Todes-Anzeige.**

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Be-  
kannten die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Ida Eisenlohr,**

geb. Regenauer, Wittve des Hauptmanns Eisenlohr,  
heute Abend 5 1/2 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in ihrem  
siebzigsten Lebensjahre, gestärkt durch die heil. Sterbsakramente,  
sanft entschlafen ist.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 14. November 1895.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der  
Friedhofkapelle aus statt.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung,  
daß unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester  
und Tante

**Frau Sophie Schütz Wittve,**

geb. Winter,

heute Vormittag 11 Uhr von ihrem Leiden im Alter von 72 Jahren durch  
einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhof-  
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 27.

Karlsruher Brezeln, Karlsruher Zwieback,  
Wotsdamer Zwieback, Wotsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende  
Erinnerung

Hofbäckerei Kasper,  
Lindenheimerstraße 3.

2.1.

**Viel billiger und besser**  
als die durch Wasser beschädigte Normalwäsche  
empfehle ich einen großen Posten Normalwäsche, den ich von einer der  
größten Fabriken bedeutend unter Fabrikpreis übernahm.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, sich von der Güte und Billigkeit  
überzeugen zu wollen, da Ansicht ohne Kaufzwang gerne gestattet ist.

**Josef Maier,**  
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Haupttreffer:  
Mark  
**70,000.**

Nächste Gewinnziehung 10. Dezember

Im Grossherzogthum Baden genehmigt. — ohne Verschub. ■

**Zweibrücker Grosse Geld-Lotterie.**

Sehr günstige Gewinnchancen. Nur 2 Mk. das Loos!  
Für Porto u. Gewinnliste 30% beifügen.  
11 Loose Mk. 20.50 — 28 Loose Mk. 50.—

Zweibrücker Loose à 2 Mk. A. & B. Schuler, München I,  
bei der General-Agentur  
sowie bei Karl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15,  
und dessen Loosverkaufsstellen in Karlsruhe.

Gewinne:

**Baar Geld**

ohne Abzug.

104.

— Schöttler's Welthandel-Cigarren rauchen  
heute Hunderttausende, der beste Beweis für die  
Güte und Preiswürdigkeit derselben.  
General-Depot bei **Gustav Schneider,**  
Kaiserstraße 122.

Ein interessantes Kapitel vom Wahrsagen  
enthält das neueste Heft der beliebtesten illustrierten  
Familien-Zeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Berlin W.  
Deutsches Verlagshaus Bong & Co, Preis des  
Wochenheftes 40 Pf.). — Ungemein fesselnd  
sind wieder die Romane der Zeitschrift, obenan  
Alexander Baron von Roberts tiefer-  
greifende Kriegserzählung „Schlachtenbummler“  
und Rudolf Elch's meisterlicher Roman „Die  
Pflicht des Starke“. Die populären Artikel  
bieten reiche Abwechslung; in den Illustrationen  
ist jedes Heft ein Sammelalbum der besten Werke  
modernem künstlerischen Schaffens, und in der  
Gratisbeilage „Illustrirte Klassikerbibliothek“ mit  
Eichendorff's Gedichten wird ein Schatz für jede  
Bücherei geboten.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheanfaebote:**

- 14. Nov. Josef Kurz von Schutterzell, Feiler hier,  
mit Anna Grünling von Walsch.
- 14. " Heinrich Griebel von Königsbach, Maler  
hier, mit Christine Lutavern Wittwe  
von Eichtersheim.
- 14. " Oskar Köfer von Grefelb, Kaufmann  
hier, mit Rosine Krieger Wittwe von  
Kaiserlautern.

**Geburten:**

- 10. Nov. Otto Hermann, Vater Johann Kämpf,  
Maschinentechniker.
- 12. " Friedrich Wilhelm, Vater Franz Debold,  
Kanzleidiener.

**Todesfälle:**

- 13. Nov. Elsa, alt 8 Monate 12 Tage, Vater Wil-  
helm Rogg, Lithograph.
- 14. " Willi, alt 2 Jahre, Vater Max Täubner,  
Ingenieur.
- 15. " Theresia Klingel, alt 56 Jahre, Ehefrau  
des Steuererhebers Daniel Klingel.

**Colosseum.**

Samstag den 16. November

**Keine Vorstellung.**

Sonntag den 17. November

**Zwei Vorstellungen**  
mit neuem Programm.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Max Frey, Salon-Humorist.

Mstr. Jigy, Caricaturen-Schnellmaler.

Selina Hertenstein, Schweizer Natur-Joblerin.

Alfons und Elly Bayart mit ihrem Siliputaner-Theater.

Wolpert-Troupe, Parterre-Akrobaten.

Ani und Paul Schadow, Opern-Duettisten.

Miss Franconia, Serpentin- und Bilder-Tänzerin.

**Gesellschaft Eintracht.**  
**Bibliothek.**

Heute Nachmittag wird in der Bibliothek zu den gewöhnlichen  
Stunden das fertiggestellte **neue Bücherverzeichnis** unberechnet  
an die Mitglieder verabreicht. Bücher können erst von Montag ab ent-  
nommen werden.

**Der Aufsichtsbeamte.**

Laut

# notarieller Feststellung,

die in „Original“ in meinem Geschäftslokale eingesehen werden kann, sind von den aus der

**Jos. Bodenmiller'schen Konkursmasse,**  
zur „**Kölner Kleiderhalle**“, Kaiserstraße 74,

von der **Konkursverwaltung**

erworbenen Waaren noch vorhanden:

- ca. 233 Herrenanzüge, hell u. dunkel, bessere, mittlere u. billigere sowie Gebrockanzüge,
- „ 215 Burschen- und Jünglingsanzüge,
- „ 114 Kinderanzüge und Blousen,
- „ 6 schwarze Fräcke,
- „ 7 schwarze Tuchröcke,
- „ 82 Herren-Saccos, Lüstre und Buckskin,
- „ 130 Arbeitshosen und Joppen,
- „ 5 Loden-Joppen für Sommer und Winter,
- „ 9 Joppen und Westen,
- „ 6 Hosen und Westen,
- „ 230 Hosen,
- „ 8 Knabenhosen,
- „ 120 einzelne Westen, Lüstre, Tuch, Piqué, Flanell, Seide, Krimmer,
- „ 45 Sommerüberzieher,
- „ 38 Mäntel und Havelocks für Herren und Knaben,
- „ 17 Winterüberzieher,
- „ 16 Schlafröcke.

Zur Vervollständigung des Sortiments sind laut notarieller Feststellung weiter vorhanden:

- ca. 93 Mäntel,
- „ 55 Herrenanzüge, Cheviot,
- „ 20 billige Buckskinanzüge,
- „ 32 Winterüberzieher,
- „ 191 Buckskinarbeiterhosen,
- „ 26 Knabenmäntel,
- „ 18 Loden-Joppen.

Dieses Gesamtwaarenlager muß im Laufe des Dezember unter allen Umständen geräumt sein und kommen sämtliche Bieten zu ganz außerordentlich billigen

**festtaxirten Preisen**  
zum Ausverkauf.

**A. Stein.**